

## SLACKER®

### Weichmacher für additionsvernetzende Silikone

KauPo Plankenhorn e.K.  
Max-Planck-Straße 9/3  
D-78549 Spaichingen  
Fon +49 (0) 74 24 - 9 58 42 - 3  
Fax +49 (0) 74 24 - 9 58 42 - 55  
info@kaupo.de - www.kaupo.de

#### A. Produktbeschreibung

Slacker® ist ein flüssiger, transluzenter Zusatz zu unseren transluzenten, additionsvernetzenden Silikonen wie Dragon Skin® und Ecoflex®. Slacker® verändert das Tastgefühl der Silikone in ein weiches, haut- und fleischähnliches Material, um menschliche Haut noch besser zu simulieren.

Slacker® erlaubt es dem Anwender die Klebrigkeit der ausgehärteten Silikone zu variieren, um selbsthaftende Silikonteile zu erstellen. Der Grad der Klebkraft steht im direkten Verhältnis zu der zugefügten Menge Slacker®.

#### B. Lagerung • Haltbarkeit

Bei Raumtemperatur (ca. 23 °C) lagern und verwenden. Nach Öffnung des Behälters verkürzt sich die Haltbarkeit des Materials. Restmengen daher so schnell wie möglich verarbeiten. Nach Materialentnahme den Behälter sofort wieder

Objekte die mit Slacker® erstellt wurden, sondern kein Silikonöl ab. Slacker® kann in größeren Mengen den superweichen und extrem dehnbaren Silikonen (z.B. Ecoflex® 0030) zugefügt werden, um ein Silikongel zu erzeugen, das z.B. bei Gesichtsprothesen eingesetzt werden kann. Diese biegen, dehnen und runzeln sich dadurch wie menschliches Gewebe. Zudem kann dieses Silikongel als Füll- und Dämpfungsmaterial für die Epithetik und Anaplastologie verwendet werden. Verwenden Sie als Ergänzung den Skin Tite® Hautkleber, um Silikonobjekte zeitweise und sicher auf die Haut zu kleben.

verschließen. Wärmere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit zusätzlich. Auch die Topf- und Entformzeit fallen bei wärmeren Temperaturen deutlich kürzer aus.

#### C. Mischungsverhältnisse

Nach Volumen abmessen. Sowohl Dragon Skin® als auch Ecoflex® werden im Mischungsverhältnis 1A : 1B : X-Teile Slacker® angerührt. Die Klebrigkeit variiert je nach Art der Anwendung und des verwendeten Silikons. Die folgende Tabelle sollte als Referenz verwendet werden, um den gewünschten Effekt zu erhalten.

Mischbeispiel: 50 g PART A Dragon Skin® FX-Pro® + 50 g PART B Dragon Skin® FX-Pro® + 150 g Slacker (3 Teile) ergibt ein extrem klebriges, Gel ähnliches Silikonobjekt.

Mischung n. Volumen	Ergebnis
1A : 1B : 1 Teil Slacker®	klebrig
1A : 1B : 2 Teile Slacker®	sehr klebrig
1A : 1B : 3 Teile Slacker®	extrem klebrig / Gel ähnlich
1A : 1B : 4 Teile Slacker®	extrem weiches Silikongel (sollte eingekapselt werden)

#### D. Mischen • Einfärben • Trennmittel • Gießen und Aushärten

Mischwerkzeuge und -behälter sollten sauber sein. Nach Zugabe der entsprechenden Menge Part A, Part B und Slacker® in den Mischbehälter, intensiv 3 Minuten lang mischen und dabei die Seitenwände und den Boden des Mischbehälters mehrfach mit einbeziehen.

Silc-Pig® Silikonpigmente können bei Bedarf dem Part B des Silikons vor der Zugabe von Slacker® zugemischt werden, um z.B. einen Hautfarbton zu kreieren.

Beim Giessen in eine Silikonform sollte vorzugsweise das Trennmittel Ease Release® 200 verwendet werden.

Um beim Gießen die besten Ergebnisse zu erzielen, lassen Sie die Mischung vom tiefsten Punkt langsam in der Form aufsteigen. Ein gleichmäßiger Fluss hilft Luftblasen zu vermeiden.

Der Zusatz von Slacker® verzögert die Aushärtezeit von Additionssilikonen, die Zuführung geringer Hitze kann die Aushärtezeit jedoch wiederum beschleunigen. Das Aushärten sollte nicht bei einer Umgebungstemperatur unter 18° C geschehen.

#### E. Erstellen einer Gel gefüllten Gesichtsmaske/-prothese

Beim Erstellen eines Gel gefüllten Objektes verwenden Sie am besten ein Additionssilikon als umhüllende, nicht klebende Membran. Dragon Skin® eignet sich hierzu hervorragend. Um die Membran zu erstellen, ist sowohl eine Negativform des Originals (in diesem Fall des Gesichtes), als auch ein Positiv, das als Stempel für die Negativform funktioniert, notwendig.

Bei Formen aus Additionssilikon, sollte unbedingt ein geeignetes Trennmittel (Ease Release® 200) verwendet

werden. Bei Formen aus Polyurethanharz, Gips oder Polymergips (Acrylic One) erleichtert ein Trennmittel die Entformung. Aus Gründen der Hautverträglichkeit können Sie auch eine Geschirrspülmittelmischung als Trennmittel verwenden. Eine Mischung von 1 Teil Geschirrspülmittel : 2 Teilen Isopropylalkohol hat sich als gut geeignet erwiesen. Pinseln Sie die Mischung sowohl in die Negativform als auch auf den Positiv-Stempel und lassen Sie die Schichten ca. 30 Minuten trocknen.

Nachdem Sie eine ausreichende Menge Dragon Skin® angerührt haben, streichen Sie eine dünne Schicht in die Negativform und auf den Positiv-Stempel. Mittels eines Heissluftföns vernetzt die Dragon Skin® Membran innerhalb von 5 Minuten.

Nachdem Sie Ihr Silikongel angerührt haben (siehe Abschnitt C. un D.), gießen Sie es in die tiefste Stelle Ihrer mit der Membran beschichteten Negativform. Danach drücken Sie den Positiv-Stempel (ebenfalls mit der Membran beschichtet) in die Negativform und schließen das Silikongel somit in die

## F. Aufkleben der Prothese auf die Haut

Nach der Entformung der Prothese sollte das Trennmittel abgewaschen werden. Wurde eine Geschirrspülmittelmischung als Trennmittel verwendet, genügt warmes Wasser. Ease Release® 200 kann mit Isopropylalkohol entfernt werden. Danach trocknen lassen.

Mittels Skin Tite® Hautkleber kann das Silikonobjekt nun zeitweise auf die Haut geklebt werden. Make-up und

## G. Sicherheitshinweise

Das **EG-Sicherheitsdatenblatt** für dieses oder andere Smooth-On Produkte sollte vor deren Anwendung gelesen werden und ist bei KauPo erhältlich. Alle Smooth-On Produkte sind bei Befolgung der Hinweise ungefährlich. Augenkontakt sollte vermieden werden. Silikonpolymere sind in der Regel ungefährlich für die Augen, jedoch kann eine vorübergehende Irritation auftreten. Im Kontaktfall die Augen 15 Min. lang mit Wasser auswaschen und sofort ärztliche Hilfe aufsuchen. Von der Haut mit Seife und Wasser entfernen.

BEI FRAGEN ZU IHRER ANWENDUNG HELFEN WIR IHNEN  
GERNE WEITER:

+49 (0) 74 24 - 9 58 42 - 3 • [info@kaupo.de](mailto:info@kaupo.de)

Membran ein. Es empfiehlt sich mittels eines Spanngurts (o.ä.) dafür zu sorgen, dass die ineinander gesetzten Formen mit leichtem Druck verdichtet werden und sich das darin befindliche Silikongel gleichmäßig verteilt.

Nachdem das Silikon vollständig ausgehärtet ist, kann die Gesichtsprothese entformt werden. Mittels eines Schraubendrehers lässt sich die Stempel-Form anheben und das eingeschlossene Vakuum entweicht.

Das Aufbringen von Talkum oder Babypuder verhindert das Aneinanderkleben der Gesichtsprothese.

Theaterschminke können zusätzlich verwendet werden, um gewünschte Effekte zu erzielen. Babyöl, Make-up Entferner oder Isopropylalkohol helfen dabei das auf die Haut geklebte Objekt wieder zu entfernen.

### Wichtig:

Die Angaben dieses Informationsblattes werden als korrekt betrachtet. Allerdings wird keine Garantie übernommen bezüglich der Daten, den Ergebnissen die daraus resultieren oder, dass eine Anwendung ein bestehendes Patent verletzt. Der Anwender hat die Eignung des Produktes für die vorgesehene Anwendung zu bestimmen und alle Risiken und Verpflichtungen die damit in Verbindung stehen zu berücksichtigen.

AUF [WWW.KAUPO.DE](http://WWW.KAUPO.DE) FINDEN SIE ZAHLREICHE  
PRODUKTINFORMATIONEN SOWIE HINWEISE ZUR  
HERSTELLUNG VON FORMEN UND ABGÜSSEN